



## Datenblatt für Einzelfuttermittel der Positivliste

erstellt am: 09.04.2003

<b>Hersteller / Inverkehrbringer</b>	ADM Soya Mainz GmbH & Co. KG, Dammweg 2, 55130 Mainz Tel. + 49 (0) 61 31 / 8 95 - 0  Oelmühle Hamburg AG, Nippoldstraße 117, 21107 Hamburg Tel. +49 (0) 40 / 751 94 - 0
<b>Futtermittel- / Produktbenennung</b>	<b>Sojaextraktionsschrot „Imperial“ / Sojaschrot „LP“</b> aufgeführt in der Positivliste für Einzelfuttermittel unter: 2.14.05 - Soja(bohnen)extraktionsschrot, dampferhitzt
<b>Produktbeschreibung</b>	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde
<b>Informationen zum Herstellungsprozess</b>	Das Sojaschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Sojabohnen an. Dabei wird nach einer groben Reinigung und mechanischen Zerkleinerung der Bohnen das Öl mit Hilfe von Hexan aus den Bohnen gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan entfernt und gleichzeitig der Gehalt an Trypsininhibitor verringert. Das getoastete Schrot wird getrocknet und gekühlt. Größere Schrotklumpen werden vermahlen. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen, werden überwiegend in das Schrot zurückgeführt (z.B. freie Fettsäuren und Bleicherde).
<b>Angaben zur Verwendung von Hilfs- und Zuschlagstoffen</b>	Zum Herauslösen des Öls wird Hexan verwendet. Durch Einleitung von Wasserdampf und Zufuhr von Wärme wird das Hexan nach Stand der Technik aus dem Schrot entfernt. Ölsaatenbestandteile und Hilfsstoffe, die bei der Ölverarbeitung anfallen, werden überwiegend in das Schrot zurückgeführt. Zur Verhinderung der Verbackung bei Lose-Lagerung und Transport werden dem Schrot gegebenenfalls futtermittelrechtlich zugelassene Fließhilfsmittel zugegeben. Zur Optimierung der mikrobiologischen Beschaffenheit werden gegebenenfalls futtermittelrechtlich zugelassene Konservierungsstoffe eingesetzt.
<b>Informationen zur Zusammensetzung</b>	ca. 43% Rohprotein      max. 4 % Rohfett (entsprechend Positivliste) ca. 7% Rohfaser      max. 0,4 mg N/ g* min Ureaseaktivität
<b>Angaben zu relevanten uner- wünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring auf Salmonellen im Schrot.
<b>Angaben zu Haltbarkeit und Lagerung</b>	Das Sojaschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Das Schrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Um- schlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Für weitere Informationen stehen EG-Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.
<b>Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe</b>	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring auf Kontaminationen im Schrot.
<b>Hinweise auf spezifische analytische Probleme</b>	Rohfett-Bestimmung gemäß EU-Richtlinie 98/64/EG (Verfahren B – Gesamtrohfett, Amtsblatt L 257/23-25 vom 19.9.98)

Obige Angaben haben informativen Charakter und sind keine vertragliche Zusicherung von Produkteigenschaften. Es gelten die Vereinbarungen der Verkaufskontrakte. Die Kontraktnummern sind auf den Lieferscheinen angegeben.